

E-Rechnung

EDNA empfiehlt ZUGFeRD

[25.11.2016] Eine Empfehlung für die Energiewirtschaft zur Einführung des ZUGFeRD-Standards für elektronische Rechnungen hat der Verband EDNA herausgegeben.

Der Bundesverband Energiemarkt & Kommunikation (EDNA) hat eine eigene Umsetzungsempfehlung des Standards für die elektronische Rechnung (ZUGFeRD) für den Energiemarkt vorgelegt. Wie der Verband mitteilt, hat dazu eine gemeinsame Projektgruppe von EDNA und dem Forum elektronische Rechnung Deutschland (FeRD) die allgemeinen Spezifikationen der ZUGFeRD-Version 1.0 unter die Lupe genommen und festgelegt, wie die spezifischen energiewirtschaftlichen Inhalte eindeutig und widerspruchsfrei auf Basis dieses Standards abgebildet werden können. EDNA-Präsident Dirk Heinze erklärt: „Unser Ziel war es, dieses Format kurzfristig für Energierechnungen nutzbar zu machen, um so auch den unregulierten Bereich des Rechnungsaustauschs schnell zu digitalisieren.“ Auf Basis der Umsetzungsempfehlung könnten nun beispielsweise Energieabrechnungen für Endkunden komplett digital erstellt und elektronisch übermittelt werden.

(al)

ZUGFeRD-Umsetzungsempfehlung für die Energiewirtschaft (PDF, 2,2 MB)

Stichwörter: Informationstechnik, E-Rechnung, edna, ZUGFeRD